

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Montag, 19. März 2018

Orientierung wird zum Kinderspiel

Kreisverkehrsgesellschaft führt interaktiven Liniennetzplan ein

Dietzenbach, den 01.03.2018 Wer im Kreis Offenbach mobil sein will, muss sich zunächst orientieren, insbesondere auch, wenn man Busse oder Bahnen nutzen möchte. Welche Buslinie hält an der nächsten Haltestelle, wo fährt sie hin? Wo finde ich z.B. das Rathaus? Und wo genau verläuft die Umleitung der Busse aufgrund einer Baustelle? Diese Fragen für Kunden aus dem Kreis Offenbach veranschaulicht ab jetzt der interaktive Liniennetzplan der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF).

Mit dem interaktiven Liniennetzplan erhalten Fahrgäste online Auskünfte und Routenvorschläge zu ihren gewünschten Zielen. Er dient zum einen als Fahrplanauskunft im Internet mit Start- und Zielauswahl im Kreisgebiet und benachbarten Städten, zum anderen sind zahlreiche „Point of Interest“ im Kreis eingepflegt. Dadurch kann der Kunde gezielt nach Schultypen, Rathäusern, aber auch Schwimmbädern und weiteren Freizeitangeboten suchen. Ebenso berücksichtigt wird in Kürze die Einbindung weiterer Mobilitätsangebote wie Park and Ride- und Bike and Ride-Stationen, um die Vernetzung im Nahverkehr verkehrsmittelübergreifend zu erleichtern. ÖPNV-spezifische Orte wie Vorverkaufsstellen und die RMV-Mobilitätszentrale sind ebenfalls leicht zu finden.

Dazu liefert die kvgOF einen Überblick des gesamten Streckennetzes im Kreis Offenbach mit den entsprechenden Haltestellen. Sämtliche Verbindungen und Abfahrtszeiten sind hinterlegt und können von Nutzern via Desktop-Computer, wie auch von mobilen Endgeräten (Internetverbindung vorausgesetzt) abgerufen werden. Auch eine Ortung über Handy und Tablet ist möglich. Der Geschäftsführer der kvgOF Andreas Maatz ist sich sicher: „Mit diesem interaktiven Liniennetzplan tragen wir dem geänderten Nutzerverhalten unserer Kunden Rechnung. Wir erleichtern ihnen weiter den Zugang und die Nutzung des ÖPNV. Die Orientierung im Kreis wird zum Kinderspiel. Und das sowohl für Neubürger als auch für Kenner des Kreises.“

„Die Aufarbeitung der Daten war eine echte Fleißarbeit“, berichtet Kristin Follmann, die sich um die Eingabe der Adress- und Informationsdaten kümmert. Sie unterstützt Andreas Schürlein bei der Erstellung der Karte zusammen mit der Firma Baumgardt Consultants aus Berlin. „Die Bürger im Kreis profitieren maßgeblich von der Fülle der Informationen“, ergänzt der Verantwortliche für Kundeninformation. „Außerdem haben wir es jetzt selbst in der Hand, Umleitungen durch Baustellen in die Karte einzuzeichnen und können dadurch schneller auf Veränderungen agieren.“

Auch hausintern bringt der interaktive Liniennetzplan der kvgOF Mehrwert: Informationen zu den Haltestellen wie Barrierefreiheit, DFI-Anlagen und Fahrgastzählungen sind eingefügt. „Das wird uns bei der Auswertung und Visualisierung der Daten sehr hilfreich sein“, erklärt Andreas Maatz, „und die Erstellung des nächsten Nahverkehrsplans oder einfach nur die Planung der Linienführungen sehr erleichtern.“

Der interaktive Liniennetzplan kann unter <https://netzplan.kvgof.de/> aufgerufen werden, eine gesonderte App ist nicht nötig. Die Erläuterungstexte sind auch in englischer Sprache vorhanden. Machen Sie sich selbst ein Bild und testen Sie den interaktiven Liniennetzplan! Gerne nimmt die kvgOF auch Anregungen unter info@kvgof.de entgegen.